

vor einem Jahr

in Unternehmen und Mittelstand

Baufritz steigert Umsatz im Finanz- und Wirtschaftskrisenjahr 2009 um 15 Prozent

Über ebenfalls positive Entwicklungen kann sich der Export freuen

(ddp direct) Der mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2009 ausgezeichnete Erkheimer Holzhaus-Spezialist Baufriz hat trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise im vergangenen Jahr seinen Umsatz im Vergleich zu 2008 um 15 Prozent auf 56,8 Mio. Euro steigern können und verzeichnet damit das erfolgreichste Geschäftsjahr seit der Firmengründung 1896.

Durch dieses Ergebnis sehen sich die Baufriz-Geschäftsführer Dagmar Fritz-Kramer und Helmut Holl erneut in ihrer Strategie bestätigt, qualitativ hochwertige und ökologisch vorbildliche, nachhaltige Häuser zu bauen, die durch ihre Energieeffizienz und ihr Gesundheitskonzept eine immer größer werdende Zielgruppe ansprechen. Für Dagmar Fritz-Kramer, Unternehmerin des Jahres 2008, erfüllt Baufriz mit seinen nachhaltigen und langfristig wertvollen Häusern als eines von wenigen Unternehmen schon heute die Anforderungen des nachhaltigen, klimaschützenden Bauens.

Dass sich das traditionsreiche Familienunternehmen entgegen dem Branchentrend in der Krise so gut behauptet hat, ist auch auf das verstärkte Engagement im Objekt- und Gewerbebau zurückzuführen. In diesem Bereich stieg der Umsatz um mehr als das Vierfache auf 5,4 Mio. Euro. Welche Kompetenz Baufriz mittlerweile in diesem Segment besitzt, zeigt auch die Zertifizierung als erstes Gewerbe-Bauunternehmen Deutschlands zum GreenBuilding-Gebäude der Europäischen Kommission, verliehen für das "munnsal"-Zentrum für ganzheitliche Medizin und Prävention in Mainz-Mombach. "Die Vorteile, welche energieeffiziente und nachhaltig gebaute Klimaschutzgebäude bieten, werden von immer mehr Unternehmen erkannt", so Dagmar Fritz-Kramer.

Ebenfalls positiv entwickelt hat sich bei Baufriz der Export. Hatte in den vergangenen Jahren vor allem der englische Markt für Zuwächse gesorgt, so stieg 2009 der Umsatz in Luxemburg und in Belgien um 20,5 Prozent auf 2,05 Mio. Euro. Generell schätzt das Erkheimer Traditionsunternehmen die Geschäftsentwicklung für 2010 als positiv ein. So belief sich der Auftragseingang von Januar bis Mai auf 24,2 Mio. Euro und lag damit um gut zwei Prozent über dem Wert des Vergleichszeitraums im Rekordjahr 2009. Gestiegen ist bei Baufriz in den vergangenen Monaten auch die Beschäftigungsquote. Während deutschlandweit im Handwerk die Zahl der Beschäftigten im ersten Quartal dieses Jahres um 1,5 Prozent zurückging, hat sich in Erkheim die Anzahl der Mitarbeiter um drei Prozent erhöht.

- Gegen den Trend im Deutschen Handwerk steigt die Zahl der Beschäftigten bei Baufriz im ersten Quartal um drei Prozent
- Auftragseingang von Januar bis Mai auf 24,2 Mio. Euro und damit um gut zwei Prozent über dem Wert des Vergleichszeitraums im Rekordjahr 2009
- Im Bereich Objekt- und Gewerbebau stieg der Umsatz um mehr als das Vierfache auf 5,4 Mio. Euro

“Baufritz? Eine grüne Bilanz. Mit schwarzen Zahlen.”

Bau-Fritz GmbH & Co. KG

“Mein Geist soll in einem gesunden Körper wohnen. Und mein Körper in einem gesunden Haus.”

unbekannt

“Die Vorteile, welche energieeffiziente und nachhaltig gebaute Klimaschutzgebäude bieten, werden von immer mehr Unternehmen erkannt”

Dagmar Fritz-Kramer, Unternehmenschefin



Baufritz goes abroad Detailansicht

Pressekontakt

Frau Julia Albrecht

Bau-Fritz GmbH & Co. KG, seit 1896
Alpenstraße 25
87746 Erkheim / Allgäu
Deutschland

Email: [Kontakt aufnehmen](#)
Website: www.baufritz.de
Telefon: +49 (0) 8336 / 900-215
Fax: +49 (0) 8336 / 900-222

Schlagworte

- Export
- Holzhaus
- Designholzhaus
- Holzhausbau
- Architektenhaus
- Designerhaus
- Holzferntighaus
- Gewerbebau
- Objektbau
- Finanzkrise
- Wirtschaftskrise
- Umsatzsteigerung
- Greenbuilding
- Klimaschutzhaus
- Klimaschutzgebäude
- nachhaltig bauen
- ökologisch bauen
- Beschäftigungsquote
- Mitarbeiterfluktuation
- Fluktuationsrate
- Wirtschaftsbereich
- Baufritz
- Bau-Fritz
- Trend im Hausbau

Permanentlink

<http://www.themenportal.de/unternehmen/baufritz/steigert-umsatz-im-finanz-und-wirtschaftskrisenjahr-2009-um-15-prozent-33867>

